

Ordnungspolitischer Wandel im stationären Sektor

30 Jahre Gesundheitsreform, DRG-Fallpauschalensystem und ärztliches Handeln im Krankenhaus

Sebastian Klinke



Sebastian Klinke

Ordnungspolitischer Wandel

im stationären Sektor

30 Jahre Gesundheitsreform, DRG-Fallpauschalensystem und
ärztliches Handeln im Krankenhaus

Dieses Buch wurde als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Politikwissenschaft (Dr. rer. Pol.) der Universität Bremen im August 2007 eingereicht.

Sebastian Klinke

**Ordnungspolitischer Wandel
im stationären Sektor**

30 Jahre Gesundheitsreform, DRG-Fallpauschalensystem und
ärztliches Handeln im Krankenhaus

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Forschungsfrage	12
2.1	Der Untersuchungsgegenstand - die besondere Rolle des stationären Sektors	14
2.2	Forschungsdesign	15
2.3	Ordnungspolitik versus Strukturpolitik und Ökonomisierung	17
3	Forschungsstand	24
3.1	Diagnosen zur Lage des bundesdeutschen Gesundheitswesens	27
3.2	Vergleich mit den Befunden bezüglich des Modells eines ordnungspolitischen Wandels	32
3.3	DRG-Wirkungsforschung	35
4	Methode	41
4.1	Qualitative Erhebungen	43
4.2	Quantitative Erhebung	47
4.2.1	Repräsentativität	48
4.2.2	Auswahl des Untersuchungsgebietes	50
4.2.3	Reichweite der Daten	52
4.2.4	Zusammenfassung	70
5	Gesundheitsreformen und ordnungspolitischer Wandel im Gesundheitswesen	71
5.1	Ordnungspolitischer Status quo und ordnungspolitische Leitbilder	72
5.1.1	Ordnungspolitische Leitbilder als Kristallisationspunkt eines ordnungspolitischen Wandels	75
5.1.2	Anmerkungen zur Messbarkeit von ordnungspolitischem Wandel	76
5.2	Makrowandel: Ordnungspolitischer Wandel im Gesundheitswesen aus normativer Sicht	80
5.2.1	Ex-ante Zustand 1977	80
5.2.2	Ordnungspolitische Ziele/Prinzipien	80
5.2.3	Organisationsstruktur des bundesdeutschen Gesundheitssystems	82
5.2.4	Phase 1: Kostendämpfung 1977-1982 unter SPD-geführten Koalitionsregierungen	85
5.2.5	Phase 2: Kostendämpfung 1983-1989 unter CDU-geführten Koalitionsregierungen	87
5.2.6	Phase 3: Strukturreform 1992-1998 unter CDU-geführten Koalitionsregierungen	90

5.2.7	Phase 4: Strukturreform 1998-2005 unter SPD-geführten Koalitionsregierungen	95
5.2.8	Zusammenfassung Makrowandel und Schlussfolgerungen	102
5.3	Mikrowandel 2003: Wirkung der Reformgesetzgebung aus Sicht der Chefärzte im Bundesland Bremen	108
5.4	Zwischenfazit: Mikro-/Makrowandel 2003 und weiterführende Forschungshypothesen	111
6	Das DRG-System	115
6.1	Einordnung der DRGs in den Kontext eines Makrowandels im Gesundheitswesen 115	
6.2	Einordnung der DRGs in den Kontext eines Mikrowandels im Gesundheitswesen 118	
7	Auswirkungen des DRG-Systems auf ärztliches Handeln	119
7.1	DRGs: Qualitative Befunde.....	122
7.1.1	Wirtschaftliche Lage und Struktur der Krankenhäuser.....	122
7.1.2	Arbeitsbedingungen	145
7.1.3	Berufliches Selbstverständnis.....	170
7.1.4	Versorgungsqualität	179
7.1.5	Zusammenfassung Qualitative Befunde.....	234
7.2	DRGs: Quantitative Befunde.....	238
7.2.1	Trägerschaft, Krankenhausgröße, Fachrichtung, Position und Geschlecht....	238
7.2.2	Arbeitsbedingungen	245
7.2.3	Berufliches Selbstverständnis.....	300
7.2.4	Versorgungsqualität	326
7.2.5	Zusammenfassung Quantitative Befunde.....	354
7.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	361
8	Auswirkungen des DRG-Systems auf einen Ordnungspolitischen Wandel auf der Mikroebene	366
8.1	Medizinische Ebene	367
8.1.1	Versorgungsgebot	367
8.1.2	Sachleistungsprinzip	383
8.1.3	Zusammenfassung.....	384
8.2	Ökonomische Ebene	384
8.2.1	Wirtschaftlichkeitsgebot.....	385

8.2.2	Selbstverwaltungsprinzip, Subsidiaritätsprinzip, Eigenverantwortung	410
8.2.3	Prinzip der gegliederten Krankenversicherung, Versicherungsprinzip.....	411
8.2.4	Zusammenfassung.....	411
8.3	Gesellschaftliche Ebene	412
8.3.1	Solidarprinzip.....	412
8.3.2	Bedarfsprinzip.....	417
8.3.3	Zusammenfassung.....	422
8.4	Zusammenfassung	422
9	Zusammenfassung, Diskussion und Schlussfolgerungen	426
10	Ausblick	444
11	Literatur.....	453
	Verzeichnisse	474
	Abkürzungsverzeichnis	474
	Tabellenverzeichnis	478
	Abbildungsverzeichnis	481
	Über den Autor	485

Dieses Buch beschäftigt sich anhand einer mehrdimensionalen Krankenhausstudie mit der Frage, inwieweit die Einführung des DRG-Fallpauschalensystems, als Produkt und vorläufiger Endpunkt einer seit der zweiten Hälfte der 70er Jahre anhaltenden Reformgesetzgebungsaktivität im bundesdeutschen Gesundheitswesen, eine Modifikation, Umgewichtung oder gar Neudefinition gesundheitspolitischer Zielvorstellungen im Krankenhauswesen befördert hat.

Dies wird untersucht anhand von Veränderungen des beruflichen Selbstverständnisses, des Wandels von Sicht- und Handlungsweisen sowie der Arbeitsbedingungen von Ärzten im Krankenhaus. Dieses Buch ist den Bereichen der Gesundheitssystemforschung, der Wohlfahrts- bzw. Sozialstaatstheorie und -forschung sowie der Politikfeldanalyse zuzuordnen.

Entwickelt und operationalisiert wird ein Konzept des ordnungspolitischen Wandels, welches sich auf die Arbeiten von Hall (1993) und Döhler/Manow (1997) sowie Ansätzen und Theorien der Krise des Sozialstaats im Allgemeinen und des Gesundheitssystems im Besonderen stützt. Neben einer Aufarbeitung der relevanten Literatur und der gesundheitspolitischen Reformgesetzgebung bis hin zum Gesundheitssystemmodernisierungsgesetz 2004 (GMG), wird mittels qualitativer Experteninterviews mit Krankenhausärzten in verschiedenen Bundesländern und einer repräsentativen Befragung hessischer Krankenhausärzte untersucht, ob der gegenwärtige Stand der Reformen im Allgemeinen und die Einführung des DRG-Entgeltsystems im Besonderen zu Veränderungen in der ärztlichen Leistungserbringung bzw. der Versorgungsqualität im Krankenhaus geführt haben, die als ordnungspolitischer Wandel qualifiziert werden können.

Dieses Buch können Sie auf folgenden Wegen bestellen:

- direkt beim Autor

- beim Verlag

- bei Amazon

- oder dem jeweiligen Buchhändler ihres Vertrauens